



## PRESSEMITTEILUNG

### Finale der TIC & VIR Travel Start-up Night: Mapify ist „Travel Start-up 2018“

*Sieben Finalisten präsentierten in den Räumen von Google in Hamburg / Gewinner überzeugte 30-köpfige Jury mit einem KI-basierten sozialen Reizenetzwerk*

Frankfurt am Main / München, 27. November 2018 – Ein überzeugend innovatives Konzept, das eine Bereicherung für die Reiseindustrie darstellt: Beim Finale der TIC & VIR Travel Start-up Night kürte eine 30-köpfige Jury aus Tourismus- und Digitalexperten das Unternehmen Mapify zum „Travel Start-up 2018“. In einem souveränen Pitch stellte Mitgründer und CEO Patrick Häde Mapify als Plattform vor, die personalisierte Urlaubserfahrungen ihrer Nutzer teilt und mit Hilfe künstlicher Intelligenz daraus Informationen und Empfehlungen für andere Nutzer zusammenstellt.

Mapify ist eines von sieben Unternehmen, die sich bei den diesjährigen fünf Travel Start-up Nights des Travel Industry Club (TIC) und des Verbands Internet Reisevertrieb e. V. (VIR) für das Finale qualifiziert hatten. Am meisten überzeugt hat die Juroren das soziale Reizenetzwerk Mapify. Das Start-up aus Baunatal hat eine Plattform entwickelt, auf der Nutzer weltweit Reiseerfahrungen visualisieren, teilen und planen können. Gleichzeitig stellt ein von künstlicher Intelligenz gestütztes Datenmanagement alle notwendigen Informationen für die nächste Reise zusammen.

„Für die einzelnen Start-ups ist unser Pitch-Format die perfekte Bühne, um sich vor einem fachkundigen Publikum zu präsentieren. Dem Gewinner des Finales ist die Aufmerksamkeit der gesamten Touristik sicher. Auch für potentielle Investoren ist die Auszeichnung gewissermaßen ein Gütesiegel für die Qualität der Idee“, so Jörg Möller, Vorsitzender des VIR Clusters Service & Travel Technology Provider.

**Herausgeber:**

Travel Industry Club, Friedensstraße 9, D-60311 Frankfurt/Main, Deutschland  
Tel.: +49 – (0)69 – 9511997 0, Fax: +49 – (0)69 – 9511997 11, Web: [www.travelindustryclub.de](http://www.travelindustryclub.de)



Zu fünf Travel Start-up Nights hatten TIC und VIR in diesem Jahr eingeladen, bei jedem dieser Termine konnten fünf Jungunternehmer ihr Konzept vor geladenem Publikum präsentieren. Dieses hat am Ende des Abends das jeweils beste Start-up bestimmt und ihm damit den Einzug ins Finale beschert. Zusätzlich kamen die zwei besten Zweitplatzierten aus den Travel Start-up Nights ins Finale in den Räumen von Google in Hamburg. „Mit diesem Eventformat wollen wir die Start-up-Szene und die Touristikbranche stärker vernetzen. Das Finale ist dann die optimale Plattform, um unserer Jury kreative Ideen, disruptive Geschäftsmodelle und neue technologische Lösungen zu präsentieren“, erklärt Dirk Bremer, President TIC. Zehn Minuten Zeit hatten die Finalisten, um der 30-köpfigen Expertenjury ihr Produkt oder ihre Dienstleistung vorzustellen und es in einer anschließenden Kurzdiskussion zu „verteidigen“. Als Gewinner des Finales können sich die Gründer von Mapify nicht nur über den Titel, sondern auch über ein 25.000-Euro-schweres Coaching- und Vorteils-Paket freuen. Dazu gehören beispielsweise Workshops für PR und Social Media, die Produktion eines Porträt-Films, eine einjährige Mitgliedschaft im TIC und VIR oder auch zwei Plätze für die Start-up School am Google Campus London.

### **Innovative Lösungen für die Reiseindustrie**

Den zweiten Platz im Finale der Travel Start-up Night belegte das Unternehmen Fineway aus München. Es bietet Reiseinteressierten Instant Trip Planning, Reiseplanung in nur drei Minuten. Mithilfe von zehn Fragen zu Reisepräferenzen erstellt Fineway online einen Reiseplan. Auf den dritten Platz pitchte sich die RateBoard GmbH aus Innsbruck. Das Start-up hat für klein- und mittelständische Hotelbetriebe in der Ferienhotellerie eine Revenue-Management-Software entwickelt, die im Zusammenspiel mit dynamischer Preisgestaltung eine Umsatzsteigerung von bis zu zehn Prozent ermöglicht.

Folgende Start-ups waren weitere Finalisten: Das Hamburger Unternehmen Camp Breakout organisiert Ferienlager für Erwachsene – mit allem, was zu einem Camp wie in Kindertagen dazugehört, inklusive Digital Detox. Mister Trip aus Mannheim konzentriert sich auf das Segment der Individualreisenden. Die gleichnamige Plattform

#### **Herausgeber:**



bringt Reisende und zertifizierte Incoming-Agenturen direkt zusammen. Ein weiterer Finalist der TIC Start-up Nights kam aus Wien: Roomchooser. Die Plattform ermöglicht Menschen mit eingeschränkter Mobilität die gezielte Suche und Buchung barrierefreier Hotelzimmer. Für den Markt der Städte- und Kurzreisen vereinfacht das Start-up Tripango die Planung von Kurztrips und Tagesausflügen; der intelligente Ausflugsplaner berechnet Ausflugspläne in Sekundenschnelle.

„Unsere Travel Start-up Nights erfreuen sich großer Beliebtheit, bieten sie doch den jungen Unternehmen auch eine hervorragende Möglichkeit des Netzwerkens“, so Dirk Bremer. „Auch im kommenden Jahr werden wir die Reihe daher in verschiedenen Städten in Deutschland und Österreich fortsetzen.“

Die erste Travel Start-up Night im neuen Jahr findet am 16. Januar auf der CMT in Stuttgart statt, Sponsor ist PiNCAMP, das Campingportal vom ADAC. Interessierte Start-ups können ihre Bewerbung bis 20. Dezember 2018 unter [info@v-i-r.de](mailto:info@v-i-r.de) oder [mail@travelindustryclub.de](mailto:mail@travelindustryclub.de) einreichen.

Folgende Unternehmen haben das Coaching- und Vorteilspaket für den Gewinner gesponsert:

- Accor
- ACCON-RVS Accounting & Consulting
- Arnecke Sibeth / GKH law offices
- Ballcom
- Bing
- Hubert Burda Media
- Flying Media
- FVW Medien
- Google
- ITB Berlin
- RaySono
- TIC
- TIC TV
- Tourismuszukunft
- VIR

**Herausgeber:**



**TRAVEL INDUSTRY CLUB**  
The Open Minds Network.



+++

**Hintergrundinformation:**

Der Travel Industry Club wurde im Jahr 2005 gegründet und hat sich als unabhängiger und einziger Wirtschaftsclub etabliert, in dem Macher und Beweger sämtlicher Segmente der Reisebranche organisiert sind. Die rund 800 persönlichen Mitglieder sind führende Köpfe und Nachwuchstouristiker der Reisebranche. Zu den Mitgliedern gehören Führungskräfte von Verkehrsträgern, Hotellerie, Reiseveranstaltern, Reisemittlern, Flughäfen, Verbänden, Technologieanbietern, Versicherungen und Beratungsunternehmen sowie Pressevertreter und akademische Lehrbeauftragte. Der Club versteht sich als innovativer „Think Tank“ der Branche und hat sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftliche Bedeutung der Reiseindustrie stärker ins Licht der Öffentlichkeit, der Medien und der Politik zu rücken. Bei verschiedenen Veranstaltungsformaten werden zukunftsweisende, wirtschaftlich relevante, gesellschaftspolitische und wissenschaftliche Themen in die breite Diskussion gebracht. Der Travel Industry Club ist die zentrale Netzwerk- und Kommunikationsplattform für die Entscheider der Reiseindustrie und der im Wertschöpfungsprozess verbundenen Unternehmen, zeichnet Persönlichkeiten sowie herausragende Leistungen der Branchenteilnehmer aus und schafft die Bühne für eine gebührende öffentliche Wertschätzung der Branchenbelange. Weitere Informationen sind abrufbar unter [www.travelindustryclub.de](http://www.travelindustryclub.de).

**Informationen:**

Dirk Bremer, President  
Dirk.Bremer@travelindustryclub.de

**Pressekontakt:**

Steffen Ball  
tic@ballcom.de

**Herausgeber:**

Travel Industry Club, Friedensstraße 9, D-60311 Frankfurt/Main, Deutschland  
Tel.: +49 – (0)69 – 9511997 0, Fax: +49 – (0)69 – 9511997 11, Web: [www.travelindustryclub.de](http://www.travelindustryclub.de)